



Schule an der ALTENAU

Sekundarschule der Gemeinde Borchten
Sekundarstufe I

Unter der Burg 3
33178 Borchten
Tel.: 05251/417790-0
Fax: 05251/417790-19
sekretariat@sekundarschule-borchten.de
www.sekundarschule-borchten.de

Informationen für Unternehmen zu Berufsfelderkundungstagen im Rahmen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem Schuljahr 2016/17 nimmt die Schule an der ALTENAU am Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (kurz KAoA) teil. Bei dieser Landesinitiative zur Reform der Berufs- und Studienorientierung in NRW durchlaufen alle weiterführenden Schulen ein einheitliches Programm zur Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Ein Bestandteil dieses Programms stellen Berufsfelderkundungstage dar, zu denen Sie einige Informationen erhalten.

Nach einer absolvierten Potenzialanalyse zu Beginn der achten Klasse sollen Schülerinnen und Schüler vor dem dreiwöchigen Betriebspraktikum in der neunten Klasse drei Berufsfelder erkunden. Für jedes Berufsfeld ist je ein Schultag/Arbeitstag vorgesehen. In der Berufsfelderkundung erhalten die Jugendlichen einen ersten praxisnahen Einblick in betriebliche Arbeitsabläufe, Beschäftigungsmöglichkeiten und Ausbildungsberufe. Auszubildende oder ausbildungserfahrenes Personal geben praxisnahe Informationen. Schülerinnen und Schüler stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt her.

Unternehmen, die Berufsfelderkundungen durchführen, haben die Chance ihre zukünftigen Fachkräfte kennenzulernen. Sie können frühzeitig über Praktikumsplätze und Ausbildungsplätze informieren. Die Berufsfelderkundung ist damit ein wirksames Instrument der betrieblichen Zukunftssicherung.

Die Berufsfelderkundung wird im Unterricht vor- und nachbereitet. Sie ist als Kurzzeitpraktikum eine Schulveranstaltung, an der die Jugendlichen verpflichtend teilnehmen und bei der entsprechende Regelungen zu beachten sind:

- Die Schülerinnen und Schüler sind während des Kurzzeitpraktikums durch die Schule unfall- und durch die Gemeinde Borchten haftpflichtversichert.
- Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Entstandene Fahrtkosten können über die Schule abgerechnet werden.
- Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes.
- Die Betreuerinnen und Betreuer aus der Einrichtung/dem Betrieb nehmen die Aufsichtspflicht wahr.

- Die Schülerinnen und Schüler dürfen das Betriebsgelände während der Dauer des Berufsfelderkundungstags ohne eine Aufsichtsperson nicht verlassen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Weisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise, der Beschäftigten im Betrieb zu befolgen haben.
- Alle Jugendlichen bekommen klare Arbeitsaufträge, indem sie z.B. den Arbeitsplatz mit Hilfe eines Bogens erkunden.

Vorschlag für einen Berufsfelderkundungstag für die Jahrgangsstufe 8:

1. Begrüßung um 08:00 Uhr (10 bis 30 Minuten)

- Informationen zum Tagesablauf
- Vorstellung der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vorstellung der zu erkundenden Bereiche
- Organisatorische Hinweise zu Räumlichkeiten, Sicherheitsbestimmungen, Pausen, etc.

2. Praktische Übungen (ca. 3 Stunden)

- Typische praktische Aufgaben und kleine Arbeitsproben
- Erläuterungen zu den typischen Tätigkeiten des jeweiligen Berufsfeldes

3. Pause (60 Minuten)

4. Praktische Übungen (ca. 2 Stunden)

- Typische kleine Arbeitsproben des jeweiligen Berufsfeldes

5. Verabschiedung um 14:30 Uhr (10 bis 30 Minuten)

- Kurzes Feedbackgespräch
- Was hat dem Teilnehmer besonders gut gefallen und was eher weniger?
- Teilnahmebescheinigung zur Berufsfelderkundung unterschreiben
- Hinweise zu Praktika im Betrieb
- Eventuell Broschüre an die Teilnehmer mit Ansprechpartner austeilen

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie einem Schüler oder einer Schülerin die Berufsfelderkundung ermöglichen könnten und bitten Sie, Ihr Einverständnis durch die entsprechende Erklärung auf dem beiliegenden Formblatt zu bestätigen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

J. Osdiak
Leitung Abteilung II

A. Tannreuther
Studien- und Berufswahlkoordinator